

Leiterin: Frau Christel Kamprath  
Tel.-Nr.: 034652/ 414

### **Qualitätsbericht der AWO Kindertagesstätte „Rotkäppchen“ Allstedt**

Die Kindertagesstätte „Rotkäppchen“ wurde 1981 eröffnet. Seit dem 1.1.2006 befindet sich unsere Kita in Trägerschaft des AWO Kreisverbandes Mansfeld-Südharz e.V.

Unsere Einrichtung hat eine Gesamtkapazität von 80 Kindern. Zurzeit besuchen 80 Kinder im Alter von 0-4 Jahren unsere Kindertageseinrichtung. Die Kinder kommen aus allen sozialen Schichten und unterschiedlichen Kulturkreisen. Ab 1. August jeden Jahres wechseln die ältesten Kinder in die AWO Kita „Kreuzberg“ in Allstedt.

Unsere Einrichtung ist wochentags von 06.00 -17.00 Uhr geöffnet. In der Zeit vom 24.12 -31.12 ist die Einrichtung geschlossen. Zum Team gehören 13 pädagogische Fachkräfte, (12 pädagogische Fachkräfte und ein Heilpädagoge), ein FSJ, Praktikanten sowie ein Hausmeister und 2 technische Kräfte.

Unsere Kinder werden derzeit in 8 altersreinen Gruppen betreut. Wir haben uns bewusst bei den jüngeren Kindern für die Betreuung in Kleingruppen entschieden, da hier noch eine individuellere Betreuung möglich ist, der Lärmpegel geringer und der Kontakt zur Bezugsperson intensiver ist. Jeden Freitag gestalten wir als Tag der offenen Tür für die Kinder. Während dieser Zeit heben sich unsere altersreinen Gruppen auf und vermischen sich.

Die pädagogischen Fachkräfte arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz. Die Themen der Kinder, ihre Erfahrungen und Erlebnisse stehen im Mittelpunkt. Das, was unsere Kinder beschäftigt, wird von den pädagogischen Fachkräften in Projekten mit den Kindern umgesetzt. Die pädagogische Fachkraft wird zum Partner, die die Interessen der Kinder durch regelmäßige Beobachtungen erkennt. Das Zeigen, das Nachahmen, das gemeinsame Betrachten und Vergleichen sind wichtige Methoden der pädagogischen Arbeit. Seit über einem Jahr arbeiten wir unter anderem an einem Generationsprojekt „Gemeinsam statt einsam“. In Zusammenarbeit mit dem „Allstedter Rentnertreff“ planen und organisieren wir gemeinsam verschiedene Aktionen. Wir pflanzten gemeinsam einen Generationsbaum, unternahmen zusammen Wanderungen, backten Kuchen und Plätzchen mit Unterstützung unserer Senioren oder gestalteten Programme zu unterschiedlichen Anlässen. Einmal jährlich findet in unserer Einrichtung ein Treff der Generationen statt.

Unser Leitspruch *„ von Klein an gesund, spielen, lernen und lachen“* findet in unserer täglichen Arbeit Anwendung. Das Wohlbefinden, das Selbstvertrauen und die ganzheitliche Gesundheit bei unseren Kindern zu entwickeln und zu stärken steht dabei an erster Stelle.

In unserer Einrichtung wird eine regionale ausgewogene, frische, gesunde und vielfältige Ganztagsverpflegung angeboten. Die Mahlzeiten werden in den einzelnen Gruppen eingenommen und sind appetitlich angerichtet. Leider mussten wir in den

letzten Monaten unser Kinderrestaurant wegen der hohen Auslastung der Einrichtung wieder in einen Gruppenraum umfunktionieren. Bei Frühstück und Vesper haben die Kinder oft die Wahl, was sie essen möchten. Frisches Obst oder Gemüse darf keinen Tag auf dem Speisplan fehlen. Wir achten auf eine ruhige Atmosphäre bei den Mahlzeiten und die Einhaltung von Tischsitten. Wir berücksichtigen Lebensmittelunverträglichkeiten sowie kulturelle Besonderheiten. In beiden Eingangsbereichen befindet sich eine Getränkebar.

Wir achten auf eine regelmäßige Zahnhygiene im Rahmen unsere Möglichkeiten.

Seit vielen Jahren wirken wir am Landesprogramm der EFRE mit. Hier werden wöchentlich die akuten respiratorischen Erkrankungen der Kinder durch das Gesundheitsamt erfasst.

Unsere großzügig angelegte Freifläche ermöglicht den Kindern ganzjährige Bewegungsmöglichkeiten. Eine Vielzahl von unterschiedlichen Elementen bietet den Kindern viel Abwechslung. In den Sommermonaten steht den Kindern eine Planschrinne zur Verfügung.

Die Kindertageseinrichtung wurde 2013/ 2014 energetisch saniert. Dadurch verbesserten sich auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter. Ein Hubwickeltisch und ein Wickeltisch mit Treppe sorgen für eine rückschonende Arbeitsweise. Durch den Bau eines Kinderwagenraumes schufen wir Platz im Eingangsbereich. Die sanitären Einrichtungen wurden durch eine Windelspüle und durch entsprechende Haltegriffen an den Kindertoiletten erweitert. Es entstand außerdem ein behindertengerechter Sanitärtrakt. Wir legten auf eine großzügige Raumgestaltung viel Wert, um genügend Bewegungsraum zu schaffen. Einige Leuchtstellen wurden verändert, so können wir in fast allen Räumen individuelle Lichtquellen schalten. Bei den jüngeren Kindern befinden sich jetzt Fenster mit bodentiefen Lichtausschnitten. Die hell und freundlich gestalteten Räume tragen zum Wohlbefinden der Kinder wesentlich bei.

Unser Arbeitgeber organisierte 2014/2015 in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse IKK gesund plus für alle Mitarbeiter einen umfangreichen Gesundheitscheck. Auf dem Plan standen verschiedene Screenings, die im Anschluss ausgewertet wurden.

Unser KIND- ELTERN ZENTRUM ist geprägt durch eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und von einer breiten Öffentlichkeitsarbeit. Wir laden alle Eltern ein, sich aktiv am Leben in unserer Kindertageseinrichtung zu beteiligen. Zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen, Beratungsangebote, Arbeitseinsätze, Wanderungen und andere Freizeitaktivitäten stehen auf unserem Jahresplan. Dieser wird jährlich mit den Elternsprechern erstellt. Durch Gespräche erfragen wir, wo die Wünsche und Bedürfnisse liegen und tauschen uns über individuelle Fragen der Entwicklung aus. Die Elternsprecher treffen sich mindestens 4x jährlich und wirken aktiv an den Vorbereitungen und den Gestaltungen mit. Ein besonderer Höhepunkt zum Ende des Jahres ist unser Adventsmarkt. Dieser stößt immer auf eine große Resonanz. Im vergangenen Jahr stand er unter dem Motto „Advent mit Tieren“.

Eine enge Zusammenarbeit verbindet uns mit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Sangerhausen. In Zusammenarbeit mit dieser Einrichtung haben wir verschiedene Elternseminare durchgeführt.

In den jüngeren Gruppen laden wir die Eltern 2x jährlich zu Entwicklungsgesprächen ein. In diesem Alter nimmt die Entwicklung der Kinder so rasant zu, dass wir den

Bedarf für diese Gespräche sehen. Wir führen für jedes Kind ein Portfolio, welches für Kinder und Eltern zu jeder Zeit zugänglich ist. Im letzten Jahr haben sich unsere Elternnachmittage sehr bewährt, in einer lockeren Kaffeerunde wurden Informationen ausgetauscht. Wir werden das auch zukünftig auf Wunsch der Eltern fortsetzen.

Unsere durchgeführten thematischen Elternabende sind in der Regel gut besucht. Die täglichen Tür- und Angelgespräche nutzen wir für den aktuellen Informationsaustausch. Ein Übergabebuch vermeidet einen Infoverlust.

Im Frühjahr und im Herbst trifft sich in unserer Einrichtung eine Kind Eltern Gruppe. Hier werden vor Aufnahme der Kinder schon erste spielerische Kontakte geknüpft. Die pädagogischen Mitarbeiter lernen dabei schon ihre zukünftigen Kinder und deren Eltern kennen.

In unserer Einrichtung dürfen die Kinder selbst Mitbestimmen. Sie entscheiden, was sie essen und wieviel, sie können selbst bestimmen wann sie trinken und wieviel. Sie suchen sich ihre Spielpartner selbst aus und können entsprechend ihres Alters ihren Alltag zielgerichtet mitgestalten und selbst Entscheidungen treffen.

Wir arbeiten an der Qualitätsentwicklung und richten uns dabei nach dem AWO Tandem Konzept.

Wöchentlich finden Dienstberatungen mit den pädagogischen Fachkräften im Wechsel je nach Gruppenzugehörigkeit statt. 2-3 jährlich treffen wir uns außerhalb der Arbeitszeit zu Teamberatungen oder es finden Weiterbildungen statt. Gern finden wir uns aber auch zu verschiedenen Anlässen zusammen z.B. Frauentag, Weihnachtfeier oder Jahresabschluss. Das stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und den Teamgeist.

Ch. Kamprath  
KiTa-Leitung